

Tanker "ORASUND" gestoppt...

News

Geschrieben von: Tim

Geschrieben am: 22.09.2009 15:00:00

Der Zwischenfall ereignete sich in der Brunsbütteler Schleuse des Nord-Ostsee-Kanals: Die Polizei stoppte am Nachmittag des 20.9. in der Kanalschleuse in Brunsbüttel einen betrunkenen Kapitän, der mit einem überladenen Tankschiff unterwegs war. Der unter dänischer Flagge fahrende Tanker „Orasund“, 4500 tdw (IMO-No.: 9336701), hatte etwa 100 Tonnen flüssiges Düngemittel zu viel geladen. Das Schiff wurde wegen Freibordüberschreitung daraufhin an die Bahnhofsalm verholt. Es musste Ballast- und Frischwasser abgeben, um wieder den Mindestfreibord zu erreichen. Es wurden zwei Anzeigen gefertigt sowie zwei Sicherheitsleistungen einbehalten. Am 21.9. setzte die „Orasund“ dann die Reise nach Izmit fort. Beim Kapitän wurden zudem ein Atemalkoholwert von 1,95 Promille festgestellt. Gegen ihn wurde deshalb Anzeige erstattet.

Tanker "ORASUND" hat soeben Rückwärts- die Schleuse verlassen und verholt an den Bahnhofsalm im NOK Brunsbüttel Süd



Willi Thiel nok-schiffsbilder.de ©